

GENTLE

Barckhausstr. 12-16, 60325 Frankfurt am Main

KONNEKTIVITÄTSMERKMALE

Konnektivität

- **Glasfaser:** Es gibt zwei Netzbetreiber, die mit Hochgeschwindigkeits-Glasfaserverbindungen das Gebäude versorgen. Dies sind Telekom und Colt.

Infrastruktur

- **Hausanschlüsse mit freien Kapazitäten:** Die Hausanschlüsse haben freie Kapazität für weitere Kabel von zusätzlichen Netzbetreibern.
- **Diversifizierte Hausanschlüsse:** Es existieren zwei diversifizierte Hausanschlüsse für die in das Gebäude führenden Telekommunikationskabel. Sie bieten die Möglichkeit auf unterschiedlichen Wegen das Gebäude anzubinden, um Diversität zu schaffen.
- **Geschützte Telekommunikationsausrüstung:** Die gesamte Telekommunikationsausrüstung der Netzbetreiber befindet sich in einem fest zugeordneten, sicheren Raum und ist gegen potentielle Beschädigung geschützt.
- **Diversifizierte Steiger:** Es existieren vier diversifizierte Steiger für die vertikale Kabelführung, die es Mietern ermöglichen Redundanzen aufzubauen und im Fall von Schäden an Kabelwegen oder Steigern, Ausfälle zu minimieren.
- **Sichere Steiger:** Die vertikale Datenverkabelung ist in abgeschlossenen, sicheren Steigern untergebracht, die das Risiko einer Beschädigung minimieren.

Potenzial

- **Telekommunikationsleitfaden:** Es liegt ein Leitfaden zum Thema Telekommunikation vor, in dem wesentliche Informationen zur digitalen Infrastruktur des Gebäudes für Mieter und Telekommunikationsdienstleister zusammengefasst sind.
- **Kapazität auf dem Dach:** Auf dem Dach des Gebäudes steht ausreichend Fläche zur Verfügung, um Richtfunk-, Mobilfunk- oder Satelliteninfrastruktur aufzustellen. Der Eigentümer genehmigt derartige Installationen grundsätzlich.

Netzbetreiber, die das Gebäude versorgen:

NETZBETREIBER	ÜBERTRAGUNGSTECHNIK
Telekom	DSL
Telekom	Glasfaser
Colt	Glasfaser

Erklärung der Zertifizierungsstufe:

WIREDSCORE SILBER

Zertifizierte Gebäude bieten sehr gute Konnektivität und Transparenz in Bezug auf die digitale Infrastruktur.

- Mindestens zwei Glasfaseranschlüsse
- Raum für weitere Telekommunikationsausrüstung

KONNEKTIVITÄT

Kupfer-Doppelader: Genutzt in DSL-Netzen, um über Kupfer-Telefonleitungen Internetzugang zu ermöglichen. Asymmetrische Upload- (bis zu 10 Mbit/s) und Downloadgeschwindigkeiten (mehrere 10 Mbit/s).

Koaxial: Oft in Kabelnetzen verwendet, um Verbindung zwischen Glasfasernetz und Installation im Gebäude herzustellen. Asymmetrische Upload- (mehrere 10 Mbit/s) und Downloadgeschwindigkeiten (mehrere 100 Mbit/s).

Glasfaser: Technologisch fortschrittlichste Form der Verkabelung. Verbindungen mit symmetrischer Download- und Uploadgeschwindigkeit von bis zu mehreren 10 Gbit/s. Verteilung von Glasfasern im Gebäude erleichtert die Installation neuer Services.

Richtfunk: Auf Dächern platzierte drahtlose Verbindungsform. Basiert auf Antennennetzwerk. Symmetrische Upload- und Downloadgeschwindigkeiten von mehreren Gbit/s.

Freies WLAN: WLAN in Gemeinschaftsflächen (z.B. Lobby, Treppen, Außenanlage) ermöglicht Mietern und Gästen durchgehend verbunden zu sein.

INFRASTRUKTUR

Gemeinschaftlich genutzter Hausanschluss-schacht: Unterirdische Bereiche Nahe der Grundstücksgrenze, zu denen Hausanschlussrohre der Netzbetreiber führen. Gemeinschaftliche Nutzung erlaubt schnellere Verkabelung, da keine zusätzlichen Verbindungswege nötig sind.

Hausanschluss: Zugänge für Telekommunikationskabel in das Gebäude. Mehrere Hausanschlüsse verteilt um ein Gebäude schaffen Diversität bei Unterbrechungen.

Telekommunikationsraum: Ort an dem die Telekommunikationsausrüstung der Netzbetreiber untergebracht ist. Wo Ausrüstung platziert, wie viel Platz für diese vorhanden und wie sie gesichert ist, ist ein wichtiger Faktor für zuverlässige Verbindungen.

Pritschen & Trassen: Kabelwannen für sichere horizontale und vertikale Verlegung von Verkabelung durch das Gebäude.

Steiger: Vertikale Kabelwege, die vom Untergeschoss in die Obergeschosse führen. Beständigkeit der Services entsteht durch gesicherte Zugänge und mehrere, im Gebäude verteilte Steiger.

POTENZIAL

Nutzungsverträge mit Netzbetreibern: Auch "Gestattungserklärung" oder "Nutzungsvereinbarung", stellen eine verbindliche Vereinbarung (z.B. bzgl. Zugang, Durchgang und Rückbau) zwischen Eigentümer und Netzbetreiber, dem Kabel und Ausrüstung im Gebäude gehören, sicher und mindern Risiko künftiger Konflikte.

Dokumentierte Telekommunikationsstrecken: Schematische Darstellungen mit Angaben über Hausanschlüsse, Telekommunikationsräume und Kabelstrecken, schaffen Transparenz für Mieter und beschleunigt die Installation neuer Services.

Leitfaden zum Thema Telekommunikation: Gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen für die Beauftragung neuer Netzbetreiber. Dies umfasst bspw. Kontaktinformationen relevanter Dienstleister, Grundrisspläne und Richtlinien für die Installation von Services.

Konnektivität im Dachbereich: Ausreichende und festgelegte Fläche auf dem Dach ermöglicht Mietern das Aufstellen von Richtfunk-, Mobilfunk- oder Satelliteninfrastruktur, und damit mehr Verbindungsoptionen.

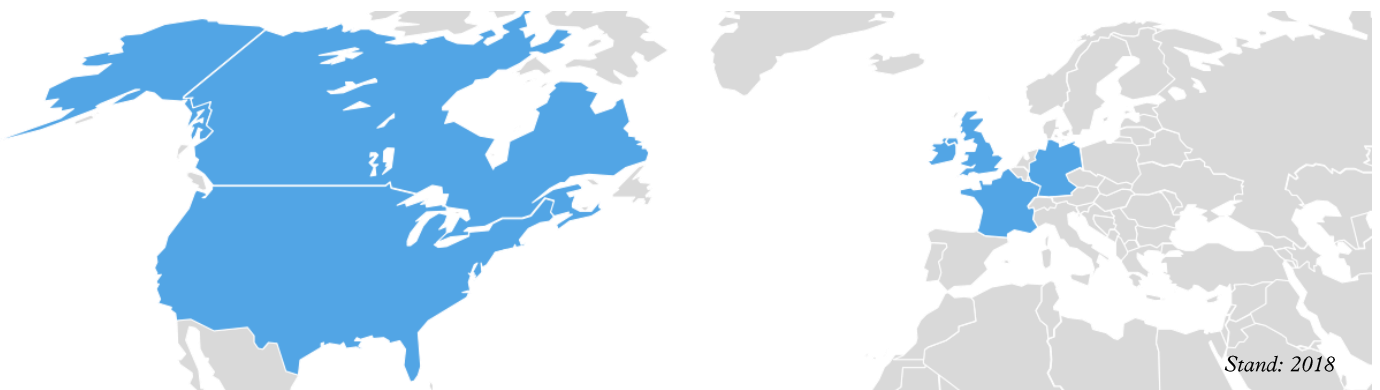
ÜBER WIRESCORE



Das PropTech-Unternehmen WiredScore hat die WiredScore Zertifizierung entwickelt – ein international einzigartiges Bewertungssystem für die digitale Infrastruktur von Gewerbeimmobilien. Die WiredScore Zertifizierung schafft die notwendige Transparenz, den Zugang zu wichtigen Informationen rund um die digitale Infrastruktur eines Gebäudes und prüft im Rahmen des Zertifizierungsprozesses die drei zentralen Bereiche Konnektivität, Infrastruktur und Potenzial.

WiredScore expandiert kontinuierlich und ist derzeit in sechs Märkten aktiv, darunter USA, Kanada, Irland, Vereinigtes Königreich, Frankreich und Deutschland. Weltweit sind über 1.400 Gebäude WiredScore zertifiziert.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite – wiredscore.de



Stand: 2018